

Wissenschaft & Forschung



Aufgaben im Berufsalltag:

- Projektplanung, -durchführung und -auswertung von Forschungsprojekten der hausärztlichen Versorgung und der medizinischen Weiterqualifikation
- Primär-forschungsbezogene Tätigkeiten: Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden, sowie Mixed-Methods-Ansätze
- Forschungs-organisatorische Tätigkeiten: z.B. Rekrutierung von Teilnehmenden, Schreiben von Forschungsanträgen und Einreichung von Ethikanträgen
- Primär-organisatorische Tätigkeiten: z.B. Mailkontakt mit Interessierten, Beantragung von Dienst- und Fortbildungsreisen
- Methodische Begleitung für ärztliche Kolleginnen und Kollegen mit wenig Erfahrung in der Wissenschaft
- Literaturrecherchen zu Beginn von Forschungsideen und -projekten
- Schreiben von wissenschaftlichen Veröffentlichungen in Fachjournals in deutscher und englischer Sprache
- Vorstellung von Ergebnissen auf Forschungskongressen und in der Praxis (z.B. in der Kommune)

Notwendige Fachkompetenzen, Fähigkeiten, Fertigkeiten:

- Interesse an Wissenschaft und Forschung
- Kritisches Denken und die Bereitschaft für wissenschaftlichen Diskurs
- Wissenschaftliche Erfahrung in Theorie und Praxis, insbesondere im methodischen Bereich (qualitativ und quantitativ)
- Präsentationsfähigkeiten der eigenen Arbeit
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit



Hilfreiche soziale Kompetenzen:

- Freude an Organisation und Struktur
- Hohes Maß an Eigeninitiative
- Bereitschaft, Kolleginnen und Kollegen bei ihren Forschungsprojekten unterstützen zu wollen
- Bewusstsein, selbst nicht alles wissen zu können
- Spontanität und Offenheit

Kontakt



Michaela Trompke

michaela.trompke@med.uni-augsburg.de
www.linkedin.com/in/michaela-trompke-97a626234

Wissenschaft & Forschung



Weiterbildungs- / Karrierechancen:

- Promotion und Habilitation
- Vermehrter Einsatz in der Planung und Durchführung der Lehre
- Projektverantwortlichkeiten, Führen von Projekten, Durchführung von Projektmanagement
- Vernetzung mit anderen Forschungsinstituten, Kommunen und Unternehmen für weitere Beschäftigungen
- Möglichkeit zur ständigen Fort- und Weiterbildung (z.B. Methodik-Schools europaweit, fachliche und überfachliche Kurse an der eigenen Universität)

An meiner Tätigkeit begeistert mich....:

- Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen (z.B. aus den Sozial- und Gesundheitswissenschaften, aus der Medizin, aus der Verwaltung und aus der Politik)
- Das Gefühl, jeden Tag etwas Neues gelernt zu haben
- Die Abwechslung zwischen Forschung und Organisation
- Die Möglichkeiten des selbstständigen Arbeitens
- Die erhaltene Anerkennung, dass eigene Ideen wert- und sinnvoll sind
- Der Zusammenhalt im Team und die Wichtigkeit funktionierender Kommunikation

Tipps & Hinweise:



- Forschung ist vielfältig: Je nach Struktur und Themen wird vorrangig in Teams zusammen oder eher allein gearbeitet
- Das Wissenschaftszeitgesetz und befristete Verträge sind nicht optimal, aber kein Hinderungsgrund einer langfristigen, sicheren Tätigkeit
- Viele Universitäten und Institute bieten mittlerweile an, die Promotion in den Arbeitskontext einzubetten und somit eine bezahlte Vollzeitstelle antreten zu können
- Ich habe mich durch mein Studium an der PH (Bachelor und Master) optimal für die Arbeit im Forschungsbereich vorbereitet gefühlt

Das gibt es noch zu sagen:

- Meine Vollzeittätigkeit von 38,5 Stunden/Woche ist vergleichbar mit meinem Arbeitsaufwand und dem Stressempfinden während des Studiums.
- Die Forschungstätigkeit ermöglicht mir eine zumeist flexible Arbeitsgestaltung (in Zeit, Ort und Planung) und eine gute Work-Life-Balance.